

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	05.02.2025	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	19.02.2025	öffentlich - Beschluss

Ausbau Hornschuchpromenade zwischen Kirchen- und Jakobinenstraße - geänderte Projektgenehmigung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen: 1 Erläuterungsbericht 1 Übersichtslageplan 3 Lagepläne 2 Regelquerschnitte</p>	

Beschlussvorschlag:

Für BWA am 05.02.2025:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der geänderten Projektgenehmigung zum Ausbau der Hornschuchpromenade (mit Rudolf-Breitscheid-Straße und Königswarterstraße) zwischen Kirchen- und Pickertstraße.

Für StR am 19.02.2025:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die geänderte Projektgenehmigung zum Ausbau der Hornschuchpromenade (mit Rudolf-Breitscheid-Straße und Königswarterstraße) zwischen Kirchen- und Pickertstraße.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf **ca. 7.100.000 Euro (brutto)**.

Sachverhalt:

Referenzvorlage: SpA/551/2017 - Vortrag zur Kenntnis

Referenzvorlage: SpA/0962/2021 – Instruktion der Vorplanung

Referenzvorlage: SpA/103872023 – Vorplanungsbeschluss

Referenzvorlage: TfA/0465/2023 – Projektgenehmigung

Referenzvorlage: GrfA/0164/2023 - Projektgenehmigung

Referenzvorlage: TfA/0502/2024 – überarbeitete Planung als Entschlussvorschlag

Anlass für die geänderte Projektgenehmigung

Aufgrund der Forderung des Petitionsausschusses des Bayerischen Landtags zum Erhalt von 40 zusätzlichen öffentlichen Stellplätzen im vorliegenden Projektgebiet, musste die beschlossene Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Hornschuchpromenade (Projektgenehmigung am 20.12.2023) überarbeitet werden.

Daraufhin wurden mehrere Varianten zur Schaffung zusätzlicher Stellplätze untersucht. Anschließend hat sich der Stadtrat in der Sitzung am 27.11.2024 für die Ausarbeitung der vorliegenden Lösung entschieden. Mit der nun vorliegenden Planung wird dem durch das Petitionsverfahren erzwungenen Kompromiss zum Erhalt von 40 zusätzlichen Stellplätzen Rechnung getragen.

Auf den als Anlage beigefügten Erläuterungsbericht mit ausführlicher Beschreibung der Planung wird verwiesen.

Veränderung gegenüber dem ursprünglichen Entwurf

Gegenüber dem bisherigen Entwurf (Projektgenehmigung vom 20.12.2023) erstreckt sich der Ausbau des Straßenraumes nun zwischen Kirchen- und Pickertstraße. Der östliche Abschnitt ab Pickertstraße bis Jakobinenstraße wird dabei nicht ausgebaut und bleibt wie im Bestand unverändert erhalten.

Dadurch bleiben die vorhandenen 67 Stellplätze zwischen Pickert- und Jakobinenstraße bestehen. Im Ausbaubereich zwischen Kirchen- und Pickertstraße können im Straßenraum 104 öffentliche Stellplätze vorgesehen werden. Zusätzlich werden in der Pickertstraße zwei Stellplätze neu aufmarkiert.

Der bisherige Entwurf mit einer Neuordnung des Straßenraums zwischen Kirchen- und Jakobinenstraße sah insgesamt 133 öffentliche Stellplätze im Projektgebiet vor. Die vorliegende überarbeitete Planung sieht nun insgesamt 173 Stellplätze vor.

Gegenüber dem Projektgenehmigung vom 20.12.2023 werden somit 40 zusätzliche Parkplätze geschaffen.

Kosten

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung der Hornschuchpromenade (Verkehrsanlagen ohne Grünanlage) betragen laut Kostenberechnung **7.100.000 Euro (brutto)**.

Der Zuwendungsantrag im Rahmen der Städtebauförderung wurde zwischenzeitlich gestellt.

Zeitplan

Die Bauzeit für den Ausbau der Hornschuchpromenade zwischen Kirchen- und Jakobinenstraße (inkl. der Grünanlage) erstreckt sich unter Berücksichtigung der Michaeliskirchweih, den Winterpausen und der Abstimmung mit den Rettungsdiensten und der Feuerwehr, über folgenden Zeitraum:

Abschnitt	Tiefbauamt	Grünflächenamt
BA 1 (West)	<i>Oktober 2025 bis Ende 2026</i>	<i>Frühjahr 2027 bis Herbst 2027</i>
BA 2 (Ost)	<i>Februar 2027 bis Juni 2028</i>	<i>Herbst 2028 bis Mitte 2029</i>

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 7.100.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 6300.9596.0000	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Es handelt sich um eine Folgevorlage. Die Klimaprüfung wurde im Zuge der Vorplanung (BWA 14.06.2023) durchgeführt. Ergebnis: positive Klimawirkung				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Tiefbauamt von	21.01.2025
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	21.01.2025

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 16.01.2025

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt Powenda, Najim

Telefon: (0911) 974-3233

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 05.02.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 19.02.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: